

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sorgen, daß die einheimische Geschichtsforschung in Verruf käme, wenn derartiges Verfahren ungerügt bliebe.

Es wird daher bei meiner Zeitbestimmung der Florianer Urkunde (erste Hälfte des 13. Jahrhunderts) verbleiben müssen, welche auch deshalb Bedeutung hat, weil wir die Vollfreiheit eines Bauers, der eben wegen dieser persönlichen Freiheit als Salmann gebraucht wurde, unanfechtbar feststellen können. Als freie Leute, welche selbst ihren Grund bebauten, wenn auch — wie die Piber — mitunter mit einem Teile ihres Besitzes in Lehenabhängigkeit von Herren, werden wir anzusehen berechtigt sein: den Arnold (einen Piber) zu Roteneck, Friedrich von Tobel (am Doblgrubergute Nr. 11 zu Kobling, Pfarre St. Martin), den Ulrich von Furholz (am Vorholzergute zu Edt, Pfarre Gramastetten), den Marquard von Grub und seinen Sohn Wölfel (Grubergut, östlich von Kleinzell), Friedrich von Grub (bei Falkenbach, Pfarre St. Martin), Siboto von Idungsberg (Eidenberg, Pfarre Gramastetten), Chunrad von Au (am Auer-gute bei Utendorf, Pfarre Niederwaldkirchen), Chunrad von Perndorf und sein Sohn Cholo (Perndorf, Pfarre Oberneukirchen), Wernhard von Alhamstorf (am Bauerngute Nr. 1 zu Allerstorf, Pfarre St. Martin, kaum Pfarre Niederwaldkirchen), Chunrad von St. Johann (am Lumerstorfergute St. Johann am Windberg), Walther von Liechtenberg (A. u. N. Lichtenberg, Pfarre Gramastetten), Ulrich von Hartheim im Donautale, Wernhard von Hag (Lichtenhag, Pfarre Gramastetten), Leutold Prüschnik (von Priesching 1247 belehnt vom Kloster St. Nikola mit einem Hofe in Lindham, Pfarre Walding, O.-Ö. U.-B. III. 140), Marquard von Weigerleiten (am linken Ufer des Dießenbachs, an welchem das Weigerholz steht, von welchem noch heute das Haus Nr. 10 zu Lanzersdorf, Pfarre St. Martin, die Bezeichnung Häusel am Weigerholz führt) und der freie Mann Rupert von Haimdorf (am Haidendorfergute Nr. 7 zu Atstorf); bereits dinglich unfrei werden gewesen sein: Rupert von (der Hofmark = Aigen) St. Martin, During von Rute und seine drei Söhne Heinrich, Rupert und Siboto (am vereinten Groß- und Klein-Reitergute Nr. 1 u. 2 zu Reut, Pfarre St. Martin), Wernhard von Chopping (welcher Name wohl verunstaltet ist und das Knoglergut oberhalb Landshag bedeuten wird), Dietwein von Lantzhab (Hofmark Landshag an der Donau, dem Nonnen-